



Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 16. November 2022, 20.00 Uhr, alte Turnhalle Staufen

Die Behörde ist vollzählig anwesend.

Vorsitzende: Katja Früh, Gemeindeammann
Protokollführer: Mike Barth, Gemeindeschreiber
Stimmzähler: Anita Braun-Walter
Daniela Werndli-Schmid

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2022
2. Beratung und Beschlussfassung des Budgets 2023 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 82 %
3. Einbürgerungsgesuch (Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Staufen):
Mott 'Winfried' Karl-Heinz, geb. 1959, und Balbier Ulrike, geb. 1958, beide deutsche Staatsangehörige
4. Verschiedenes

Die Traktanden sind in einer Broschüre, die diesem Protokoll beigeheftet ist, ausführlich erläutert.

Verhandlungen

Gemeindeammann Katja Früh begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Bürgerrechtsbewerber Winfried Mott und Ulrike Balbier.

Vom Verwaltungsteam sind Aaron Wullschleger, Sachbearbeiter Abteilung Kanzlei, Zoe Imondi, Sachbearbeiterin Abteilung Kanzlei, Reto Deubelbeiss, Leiter Abteilung Finanzen, Brigitte Eichholzer, Stv. Leiter Abteilung Finanzen, Daria Meier, Stv. Leiterin Abteilung Steuern sowie die Lernende Alessia Cordasco, 3. Lehrjahr, anwesend. Vom Hauswarts-/Werkhofteam werden Thomas Kohler, Hauswart und Renato Wölfli, Werkhofmitarbeiter, begrüsst.

Von der Aargauer Zeitung ist Michael Hunziker sowie vom Ustrüfer-Team Stefan Hantke vor Ort. Sie werden einen entsprechenden Artikel für die Aargauer Zeitung bzw. für den nächsten Ustrüfer verfassen.

Die Vertreter des Lenzburger Bezirks-Anzeigers lassen sich für die heutige Einwohnergemeindeversammlung entschuldigen.



Staufen zählt 2'672 Stimmberechtigte, 1'332 Männer und 1'340 Frauen. Für einen abschliessenden Entscheid über ein Sachgeschäft ist mindestens ein Fünftel aller Stimmberechtigten nötig, heute also 535. Es sind aber nur 125 Stimmberechtigte (4.68 %) anwesend, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen.

Sämtliche Anwesenden kamen rechtzeitig in den Besitz der Versammlungsunterlagen.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2022

Das Protokoll der Sommer-Gemeindeversammlung 2022 wurde von der Finanzkommission geprüft.

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 während der Aktenaufgabe auf der Abteilung Kanzlei sowie unter der Gemeindefree website www.staufen.ch eingesehen werden konnte.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen diskussionslos und einstimmig das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2022.

2. Beratung und Beschlussfassung des Budgets 2023 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 82 %

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass die Erarbeitung des Budgets 2023 deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen hat, als dies in den Vorjahren der Fall war. Das Budget 2023 wurde auch intensiv mit der Finanzkommission besprochen.

Gemeinderat und Finanzvorsteher Urs Welti gibt verschiedene Einzelheiten zum Budget 2023 bekannt:

- Das Wichtigste steht bereits im Titel - der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung für das kommende Jahr ein Budget mit einem neuen und höheren Steuerfuss von 82 %.
- Mit diesem Steuerfuss weist das Budget 2023 einen Aufwandüberschuss von CHF 16'100.00 aus.
- Die verschiedenen Mehrausgaben in der Erfolgsrechnung werden im Detail erläutert und vorgestellt:
 - Pensum-Erhöhung Gemeindeverwaltung
 - Baugesuchsprüfungen
 - Personalaufwand Volksschule
 - Abschreibungen Sporthalle und Schulhaus Zopf
 - Gesundheit (Kranken-, Alters- und Pflegeheime)
 - Gemeindeverband SDRL (Soziale Dienstleistungen Region Lenzburg)
 - Materielle Hilfe



- Kostenbeiträge (Sonderschulen und Heime)
 - Bauamt / Sanierung Holzgasse / Strassenbeleuchtung
 - Finanzausgleich (2023 = CHF 819'000.00)
- Der Mehr-Ertrag mit der Steuerfusserhöhung um 6 % beträgt CHF 720'000.00.
- Die verschiedenen Investitionen werden detailliert vorgestellt und begründet. Zudem werden auch die Auswirkungen im Finanzplan aufgezeigt. In den nächsten Jahren dürfen Investitionen in der Höhe von rund CHF 19'000'000.00 erwartet werden.
- Fazit: Der Steuerfuss wird um moderate 6 % auf 82 % erhöht. Die Anpassung erfolgt aufgrund der beiden Neubauten 'Sporthalle Stauf' und 'Schulhaus Zopf'. Weitere langfristige Investitionen stehen bevor. Der angepasste Steuerfuss von 82 % dürfte vorerst wieder stabil bleiben. Finanzkommission und Gemeinderat stehen geschlossen hinter dem Budget 2023 mit einer Steuerfusserhöhung von 6 % auf 82 %.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen gemacht.

Abstimmung:

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen mit grosser Mehrheit das Budget 2023 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 82 %.

3. Einbürgerungsgesuch (Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Stauf)

Gemeindeammann Katja Früh verweist auf die ausführlichen Erläuterungen und hält fest, dass die entsprechenden Akten während 14 Tagen vor der heutigen Versammlung bei der Abteilung Kanzlei öffentlich auflagen. Sie macht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf aufmerksam, dass die Beschlüsse bei Einbürgerungen gemäss Bundesgerichtsurteil vom 9. Juli 2003 endgültig sind und nicht dem fakultativen Referendum unterstehen. Zudem weist sie auf die rechtlichen Punkte und deren möglichen Auswirkungen bei einer allfälligen Ablehnung von Einbürgerungen durch die Gemeindeversammlung hin.

Die Bürgerrechtsbewerber Winfried Mott und Ulrike Balbier sind heute als Zuschauer anwesend. Vor der Abstimmung haben sie das Versammlungslokal verlassen.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Abstimmung:

Folgenden Bürgerrechtsbewerbern wird in offener Abstimmung das Gemeindebürgerrecht von Stauf mit 121 Ja- zu 0 Nein-Stimmen zugesichert:

'**Winfried**' **Karl-Heinz Mott**, geb. 21. Dezember 1959, und **Ulrike Balbier**, geb. 6. Oktober 1958, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Stauf, Büntenweg 9.

Nach der Abstimmung kehren die im Ausstand gewesenen Bürgerrechtsbewerber wieder zurück. Gemeindeammann Katja Früh gibt das Abstimmungsergebnis bekannt, welches von den Bürgerrechtsbewerbern mit grosser Freude zur Kenntnis genommen wird.



4. Verschiedenes

Neuorganisation Kehrichtabfuhr ab Januar 2023

Vizeammann Denise Berger informiert über die Neuerungen im Bereich der Kehrichtabfuhr ab dem Jahr 2023. Die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG hat vor gut einem Jahr die Kehrichtabfuhr von der Richner Transport AG übernommen. Ab 1. Januar 2023 werden nun keine Gemeindemitarbeiter mehr auf der Kehrichttour eingesetzt. Diese wird ab neuem Jahr vollumfänglich durch die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG gemacht. Die Abfallsäcke müssen ab 1. Januar 2023 im ganzen Gemeindegebiet von Staufen jeweils um spätestens 07.00 Uhr am Strassenrand platziert sein.

Weihnachtsbaum am Lindenplatz

Gemeindeammann Katja Früh orientiert über den Weihnachtsbaum am Lindenplatz, welcher am Donnerstag, 24. November 2022 bereits zum dreiundzwanzigsten Mal aufgestellt wird. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, an diesem Traditionsanlass teilzunehmen. Der diesjährige Weihnachtsbaum ist eine Spende aus einem Garten am Kornweg (Familie Patrick und Christina Lobsiger).

Sporthalle Staufen; Tag der offenen Tür

Gemeindeammann Katja Früh informiert über den Tag der offenen Tür der Sporthalle Staufen, welcher am Samstag, 26. November 2022 stattfinden wird.

Von der Behörde sind keine weiteren Mitteilungen zu machen; die allgemeine Diskussion ist offen.

Von Seiten der Versammlungsteilnehmer wird folgende Wortmeldung gemacht:

Paul Sidler: Er gratuliert den Architekten und der Baukommission zur neuen Sporthalle. Er stellt sich einfach die Frage, wieso hier pro Garderobe lediglich sechs Duschen und ein Föhn vorhanden sind, obwohl hier reichlich mehr Platz vorhanden wäre. Er wäre froh und dankbar, wenn dieser Bereich in den Garderoben erweitert und optimiert wird.

Gemeindeammann Katja Früh bedankt sich für diesen Input, welcher durch die zuständigen Personen geprüft wird.

Nachdem das Wort aus der Versammlung nicht weiter gewünscht wird, dankt Gemeindeammann Katja Früh zum Schluss allen für die Gemeinde Staufen in irgendeiner Weise tätigen Personen. Sie wünscht nun allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bereits zum heutigen Zeitpunkt schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 987. Jahr von Staufen. Ein spezielles Dankeschön wird am heutigen Abend noch an Marianne Kohler, Ehefrau von Hauswart Thomas Kohler, ausgerichtet, welche seit vielen Jahren als fleissige Helferin an der Einwohnergemeindeversammlung tätig ist. Marianne Kohler ist die Person, welche einspringt, wenn plötzlich Not an der Frau ist im Reinigungsteam. Sie ist aber auch die Person, welche Verständnis aufbringt, wenn ihr Mann die private Ferienplanung umstellen muss wegen der regen Bautätigkeit in Staufen. Marianne Kohler ist aber auch



'DIE' Tagesmutter in Staufien – einfach eine ganz gute Seele! Marianne Kohler wird unter tosendem Applaus ein wunderschöner Blumenstrauss überreicht.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

20.40 Uhr Schluss der Versammlung
Für getreues Protokoll

GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Katja Früh

Gemeindeschreiber

Mike Barth

Rechtskraftbescheinigung

Es wird festgestellt, dass sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2022, welche dem fakultativen Referendum gemäss § 31 des Gemeindegesetzes unterstanden, nach der am 27. Dezember 2022 unbenützt abgelaufenen Referendumsfrist rechtsgültig geworden sind.

Staufien, 28. Dezember 2022

GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Katja Früh

Gemeindeschreiber

Mike Barth